

## Pressemitteilung zur neuen Spielzeit

### theater wrede + startet kritisch-witziges Show-Talkformat

Das Theaterteam beginnt die neue Spielzeit am 17.09.

**06.09.2022**

Das theater wrede + ist in Oldenburg bekannt für Theaterforschung und neue Formate, abseits des Mainstreams sowie für die kritische Auseinandersetzung mit Gesellschaftsthemen. Ein Alleinstellungsmerkmal ist zudem das Theaterprogramm für die Allerkleinsten. Für die neue Spielzeit hat das Team im Abendprogramm mit dem Show-und Talk-Format „syndiTALK“ wieder etwas Neues entwickelt sowie im Bereich 0+ mit der Erlebniskonzertreihe „Das Lied vom leisen und lauten Geräusch“. Zudem wird die beliebte babybühne für die Allerkleinsten wieder geöffnet.

#### syndiTALK - Neuer Pilotlauf im Abendprogramm

Am 06. Oktober startet am theater wrede + der Pilotlauf des neuen Programms „syndiTALK – Show Stadt Talk. Die Künstler:innen von Syndikat Gefährliche Liebschaften inszenieren bei dem interaktiven Show-und Talk-Format Begegnungen zwischen Publikum und Freier Theaterszene. Sie sprechen über Stadt, Land und Leute, feiern die Irritation mit Gästen aus Oldenburg und dem Freien Theater sowie einem musikalischen Act aus der Region. Dafür haben sie Geschichten ländlicher Räume gesucht, die zum Perspektivwechsel einladen und Verflechtungen miteinander zeigen. Gleichzeitig begleiten sie thematisch an den drei Abenden jeweils ein Gastspiel aus Niedersachsen und tauschen sich mit dem Publikum dazu aus. Dazu gehören: „Nah am Wasser gebaut on tour“ („Negative“ Gefühle auf die Straße bringen), „Grilling me softly“ (Fleischverzehr: Perspektiven + Geheimrezepte) und „Sex mit Madonna“ (Tanz zwischen Manie + Depression).

„Mit „syndiTALK“ wollen wir auch Publikum erreichen, das sich nicht zu den typischen Theatergänger:innen zählt und für sie einen Zugang schaffen, so Pressesprecherin Katharina Proske. Die Ideen für das neue Format entwickelten die Künstler:innen im Rahmen ihres #TakeHeart-Stipendiums am theater wrede +. Begegnungen mit Menschen und regionale Besonderheiten aus der Recherche sind ebenfalls Teil des Formats.

#### Neue Rubrik #stagemates im Abendprogramm

Neben dem neuen Show-und Talkformat gibt es im Abendprogramm die neue Rubrik „#stagemates“ am theater wrede +, bei der das Theaterteam ihre Bühne weiter für ausgewählte professionelle Künstler:innen der Freien Theater- und Tanzszene öffnet, die mit ihren Ideen, Themen und neuen Theaterformen eine Bereicherung für Programm und Publikum sind. Viele der Künstler:innen sind bundesweit und manche auch über die Landesgrenzen hinaus tätig. Zu dieser Rubrik gehören u.a. die Performances „Nah am Wasser gebaut on tour“ und „Grilling me softly“, das Tanzstück „Sex mit Madonna“ und die Performance „Why change?“.

#### Neue Erlebniskonzertreihe für alle ab 0+

Im Bereich 0+ hat das Theaterteam zudem die neue Erlebniskonzertreihe „Das Lied vom leisen und lauten Geräusch“ entwickelt, die am 13.11. startet. Die Musiker Anton Berman und Kostia Rapoport erzählen mit klassischen Musikinstrumenten und umfunktionierten

# theater wrede +

Haushaltsgegenständen eine Geschichte für Kinder von 0-6 Jahren. Um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen, gibt es zwei Gruppen für 0-3 Jährige und eine für 3-6 Jährige. Dabei geht es um die Begegnung zwischen zwei Geräuschen, die Freunde werden, nachdem sie die Unterschiede aneinander schätzen gelernt haben. Zudem öffnet am theater wrede + die babybühne am 06.11. für die Aller kleinsten wieder. Bei diesem besonderen Format mit Klängen, bunten Federn und sanften Berührungen können Babys ihre ersten sinnlichen Theatererfahrungen sammeln.

Den Auftakt in die neue Spielzeit macht am 17.09. das lebendige Bilderbuch „Mond - Eine Reise durch die Nacht“, bei dem wieder mit aufwendigen raumübergreifenden Animationen allen ab 1+, gezeigt wird, was nachts in der Welt der Tiere geschieht.

## **Aktion #zahlwasdukannst**

Für den Start in den Oktober hat sich das Theater team bei dem Tanzstück „Regen riechen“ eine Aktion überlegt: „Um Theater für möglichst alle bezahlbar zu machen, bieten wir eine zahlwasdukannst-Aktion an. Für die Veranstaltung „Regen riechen“ am 02.10. können somit Interessierte an diesem Tag ab 15h00 Tickets bei uns vor Ort erhalten und so viel zahlen, wie sie können“, so Pressesprecherin Katharina Proske. Das Stück handelt von zwei verspielten „Waldwesen“ die den Wundern der Natur tänzerisch auf den Grund gehen und das Publikum mit zur Expedition ins Reich der Fantasie nehmen.

**Weitere Stücke, Spielzeiten und Karteninformationen finden Interessierte unter [www.theaterwrede.de](http://www.theaterwrede.de).**

## **Förderung**

Das Show-und Talkformat syndiTALK wird gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen auf Beschluss des Niedersächsischen Landtages.

Das Stück Regen riechen wird gefördert von: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stadt Oldenburg, Stiftung Niedersachsen, EWE Stiftung und Regionale Stiftung der LzO

Das Stück Mond – Eine Reise durch die Nacht wird gefördert durch: Oldenburgische Landschaft mit Mitteln des Landes Niedersachsen und OLB-Stiftung

Das Erlebniskoncert „Das Lied vom leisen und lauten Geräusch“ und die babybühne werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm „NEUSTART KULTUR, Programmlinie Junges Publikum

## **Pressekontakt:**

**Katharina Proske**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

theater wrede +

Klävemannstraße 16

26122 Oldenburg

fon 0441.9572022

[presse@theaterwrede.de](mailto:presse@theaterwrede.de)

*Das theater wrede + ist ein Freies Theater, das 1985 gegründet wurde und seit 2000 eine eigene Spielstätte in Oldenburg betreibt. Seit mehr als 35 Jahren treibt das Theater team die Lust an Neuem an: In der Klävemannstraße (Nähe Hauptbahnhof) schafft das Freie Theater zusammen mit nationalen und internationalen Künstler:innen neue progressive Theaterformen, abseits des Mainstreams, und thematisiert Gesellschaftsthemen kritisch. In den Performances für Erwachsene werden Raum, Video, Schauspiel, Musik und Bewegung zu einer einzigartigen Komposition verwoben. Die Teilung von Bühnenraum und Publikumsraum ist oftmals gänzlich aufgehoben. Mit der Theaterreihe 1+/2+ lädt das*

# theater wrede +

*Theaterteam schon die Allerkleinsten zu phantasievollen Ausflügen ein und lässt aus Aktion, Farben, Formen und Klängen Geschichten entstehen. Die Babybühne ab 0+ ist dabei ein Alleinstellungsmerkmal in Norddeutschland.*

*Vor mehr als 10 Jahren gründete das theater wrede + zudem mit bundesweiten Spielstättenpartner:innen das Theaternetzwerk und Förderprogramm flausen+ und rief damit ein einzigartiges Modellprojekt ins Leben, das darstellenden Künstler:innen Raum für ihre Szenische Forschung bietet. Dabei liegt der heutige Schwerpunkt auf auch auf der Vernetzung und Begleitung von Nachwuchskünstler:innen. Im Herbst 2020 wurde die flausen+ gGmbH gegründet, diese wird seit 2021 erstmalig durch die Bundesförderung „Verbindungen fördern“ unterstützt und ist für die Organisation, Administration und Künstlerische Ausrichtung des Projekts flausen+ zuständig. Das bundesweite Theaternetzwerk flausen+ vernetzt und unterstützt kleine und mittlere freie Spielstätten und regional arbeitende Künstler:innen bundesweit. Dabei ermöglicht es Nachwuchskünstler:innen u.a. jährlich ein Stipendienprogramm zu nutzen, bietet im Anschluss Unterstützung für die Finanzierung einer Koproduktion und gibt im dritten Schritt einen Rahmen, um die Koproduktion als Gastspieltour auf Bühnen bundesweit zu zeigen.*

*Als Teil des Theaternetzwerks flausen+ kümmert sich das theater wrede + u.a. um die Oldenburger Stipendiengruppen, die ihre Ergebnisse dem Publikum bei den kostenlosen makingOffs vorstellen. Viele dieser professionellen Künstler:innen entwickeln aus ihren Ideen darüber hinaus Koproduktionen, die ebenfalls im theater wrede + gezeigt werden und damit auch die regionale Theaterlandschaft weiter bereichern.*